Objekt:	Zweihenkliges Gefäß
Museum:	Keramikmuseum Westerwald Lindenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen 026 24 - 94 60 10 kontakt@keramikmuseum.de
Sammlung:	Historische Keramik
Inventarnummer:	C 867

Beschreibung

Gebauchtes zweihenkliges Gefäß mit einziehendem Hals und ausbiegender Randlippe. Die beiden kleinen Bandhenkel sind auf der Schulter/Halszone angebracht, der Standboden ist gerade. Die Halszone wird durch ein dreifach gestochenes Winkelband betont, der Gefäßkörper wird durch ein vierreihiges großes Winkelband verziert. In einem offenen Winkel befindet sich ein ebenso gestochenes Hakenkreuz.
Keramisches Hacilar 2. H. 7. (sog. Spätneolithikum anatolischer Terminologie) bis 1. H. 6 Jt. vor Chr. (sog. Frühchalkolithikum)

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, geschmaucht, schwarz-grauer Ton
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	6500-5500 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Irdenware
- Steinzeug
- Swastika